

4. Übung, Lösungen

PRÄSENZÜBUNGEN

1.

$$x = 1 + \frac{1}{2 + \frac{1}{1 + \frac{1}{2 + \frac{1}{1 + \frac{1}{2 + \dots}}}}}$$

hier steht wieder x

also $x = 1 + \frac{1}{2 + \frac{1}{x}} = 1 + \frac{1}{\frac{2x+1}{x}} = 1 + \frac{x}{2x+1} \quad | \cdot (2x+1)$

$$x(2x+1) = 2x+1+x$$

$$2x^2 + x = 2x+1+x \quad | :2$$

$$x^2 = x + \frac{1}{2} \quad \text{ordnen}$$

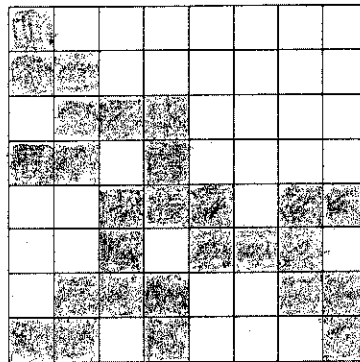
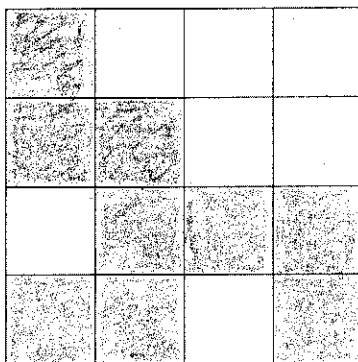
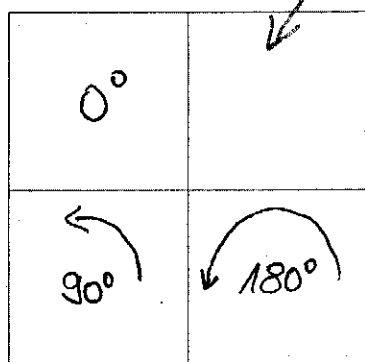
$$x^2 - x - \frac{1}{2} = 0$$

$$x = \frac{1}{2} \pm \sqrt{\frac{1}{4} + \frac{1}{2}} = \frac{1}{2} \pm \frac{1}{2}\sqrt{3}$$

Für das Minuszeichen ergibt sich für x eine negative Zahl, was offensichtlich keine Lösung ist.

also $x = \frac{1}{2} + \frac{1}{2}\sqrt{3} = \frac{1}{2}(1+\sqrt{3}) \approx 1,366$

2. Dem Bild entnimmt man



2. Stufe

3. Stufe

3. a. selbstähnlich, jeder Faktor der Form $\frac{1}{n}$, $n \in \mathbb{N}$, $n \geq 2$ ist geeignet

Beispiel: $\frac{1}{3}$ ergibt $\{\frac{1}{6}, \frac{1}{9}, \frac{1}{12}, \frac{1}{15}, \dots\}$ (1)

b. selbstähnlich, jeder Faktor der Form 2^n , $n \in \mathbb{N}$ ist geeignet

Beispiel: $2^2=4$ ergibt $\{8, 16, 32, 64, \dots\}$ (1)

c. nicht selbstähnlich

solch einen Faktor k kann es nicht geben

Ann. 1: $k \in \mathbb{N}$, $k \neq 1$ Dann ist für jede Primzahl p das Produkt $k \cdot p$ keine Primzahl

Ann. 2: k Bruch (rationale Zahl) $= \frac{z}{m}$, $m \geq 2$

$p \cdot \frac{z}{m}$ ist eine natürliche Zahl nur dann, wenn $m=p$. Also kann es keinen gemeinsamen Faktor für alle Primzahlen geben.

Ann. 3: k irrational. Dann ist $k \cdot p$ auch irrational, ~~und~~ keine natürliche Zahl. (2)

d. selbstähnlich, jeder Faktor der Form $\frac{1}{10^n}$, $n \in \mathbb{N}$ ist geeignet

Beispiel: $\frac{1}{10}$ aus $0, \underbrace{\text{xxxxxx}}_{0 \text{ oder } 3} \dots$ wird $0, \underbrace{0 \text{xxxxxx}}_{0 \text{ oder } 3}$ (1)

e. selbstähnlich, jeder Faktor der Form n^2 , $n \in \mathbb{N}$, $n \geq 2$ ist geeignet,

denn $\text{Quadratzahl} \cdot \text{Quadratzahl} = \text{Quadratzahl}$
 $n^2 \cdot m^2 = (n \cdot m)^2$ (1)

f. selbstähnlich

3

systematische Suche nach einem Faktor

Die Zahlen der Menge M haben die Gestalt

$$n \cdot 10^2 + 2 \cdot 10 + e \quad \text{mit } n \in \mathbb{N}_0, e \in \{0, 1, 2, \dots, 9\}$$

Gesucht wird eine natürliche Zahl $s \neq 1$, für

die jedes Element aus M nach Multiplikation mit

s wieder in M liegt

Ansatz $S = m \cdot 10^2 + a \cdot 10 + b$ mit $m \in \mathbb{N}_0, a, b \in \{0, 1, \dots, 9\}$

$$(n \cdot 10^2 + 2 \cdot 10 + e) \cdot (m \cdot 10^2 + a \cdot 10 + b)$$

$$= nm \cdot 10^4 + ma \cdot 10^3 + mb \cdot 10^2 + 2m \cdot 10^3 + 2a \cdot 10^2 + 2b \cdot 10 \\ + em \cdot 10^2 + ea \cdot 10 + eb$$

Zusammenfassen nach den Zehnerpotenzen

$$= 10^2 (nm \cdot 100 + ma \cdot 10 + mb + 20m + 2a + em) \\ + 10 (2b + ea) + eb$$

Damit dieses Ergebnis wieder in M liegt, ^{ist eine Bedingung} ~~muss gelten~~

$$2b + ea = 2 \quad \text{mit } e, a, b \in \{0, 1, 2, \dots, 9\} \quad \text{und } eb < 10$$

Für beliebiges e muss $a = 0$ sein.

$$\Rightarrow b = 1$$

Also hat s die Form $s = m \cdot 10^2 + 1$ mit $m \in \mathbb{N}$

($m = 0$ geht nicht, da sonst $s = 1$ ist)

101 ist der kleinste Faktor s für eine Selbstähnlichkeit

$$4. \quad x = 1 + \frac{1}{1 + \frac{1}{1 + \dots}} \quad x$$

$$\text{also } x = 1 + \frac{1}{x} \quad | \cdot x$$

4

$$x^2 = x + 1$$

(1)

(Für Kundige: das ist die Definitionsgleichung für ϕ „goldene Verlängerung“)

$$x^2 - x - 1 = 0$$

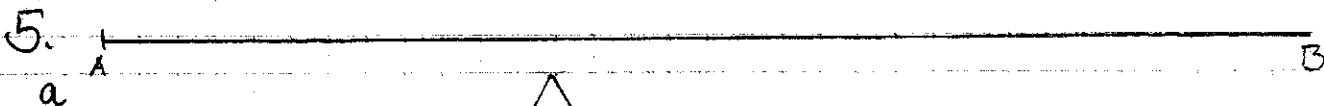
$$x = \frac{1}{2} \pm \sqrt{\frac{1}{4} + 1} = \frac{1}{2} \pm \sqrt{\frac{5}{4}} = \frac{1}{2} \pm \frac{1}{2}\sqrt{5}$$

Mit dem

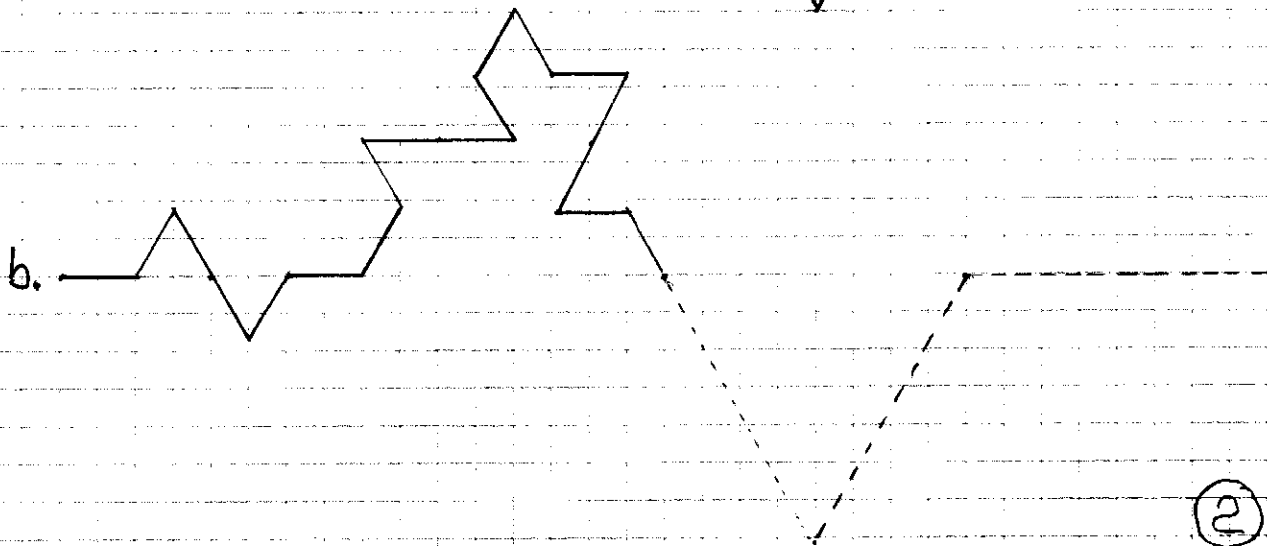
~~für das~~ Minuszeichen erhält man eine negative Zahl, was sicher keine Lösung für x ist.

$$\text{Also } x = \frac{1}{2} + \frac{1}{2}\sqrt{5} = \frac{1 + \sqrt{5}}{2} \approx 1,618$$

(1)



(1)



(2)

5c. Die Grenzfigur ist exakt selbstähnlich.

5

Die Gesamtfigur muss mit $s = \frac{1}{4}$ verkleinert werden. Man benötigt dann $n = 6$ dieser Teile, um die Gesamtfigur zusammenzusetzen.

Also $D = \frac{\log 6}{\log 4} \approx 1,292$

1

6.



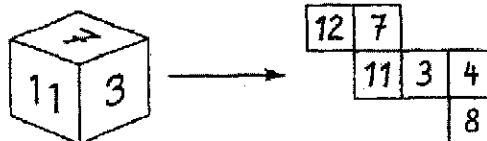
Geometrie

34a

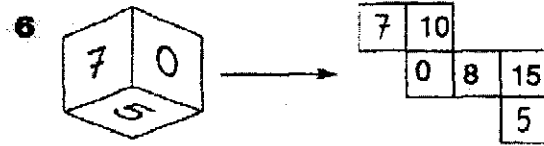
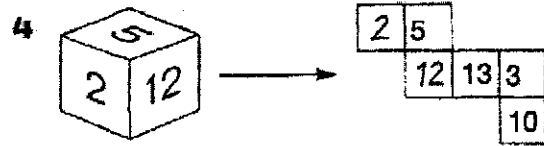
© 2000 Schroedel Verlag GmbH, Hannover (45660)

Würfel-
augen

Die Summe der Zahlen auf gegenüberliegenden Seiten ist immer 15.



Trage die richtigen Zahlen an der richtigen Stelle in das Netz ein.



3

3 4 5 6 Σ
8 2 4 3 17